LZ-Rheinland

Artikel vom 01.07.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 04:57 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/milchviehhaltung-am-anderen-ende-der-welt

Milchviehhaltung am anderen Ende der Welt



Foto: Katrin Bremer-John

Mehr als 14 000 km liegen zwischen Lindlar und Northcliffe in Westaustralien. Michael „Mick“ Smith bewirtschaftet dort einen Milchviehbetrieb mit 450 Kühen in ganzjähriger Weidehaltung. Der australische Landwirt war vor Kurzem zu Besuch auf dem Hof von David Höller und seiner Familie in Lindlar-Schmitzhöhe.

Für vier Wochen ist Mick Smith gemeinsam mit seiner Frau Lina und den drei Kindern in Deutschland zu Gast. „Am Anfang sind wir jedes Jahr hergekommen, aber inzwischen nur noch alle zwei Jahre. Wir wechseln uns da ein bisschen ab – meine Eltern kommen dann auch mal zu uns, sodass wir uns auf jeden Fall einmal im Jahr sehen“, erzählt Lina, die ursprünglich aus Deutschland stammt. 2015 ging sie im Rahmen von „Work and Travel“ als Au-pair nach Perth in Australien. „Danach hatte ich noch Zeit und wollte unbedingt auf einer Farm arbeiten und Kühe melken. Ich habe dann auf Facebook geschaut, dort gab es ein deutsches Pärchen, das jemanden gesucht hat, der nach ihnen auf der Farm arbeitet. Dann bin ich einfach dorthin gefahren, habe meinen Mann kennengelernt und bin dann dageblieben“, erinnert sie sich.

Leonie Schmelzer

Mehr in LZ 27-2026 ab S. 50.